



Verhaltenscodex für Eltern

- Ich begegne anderen Läufer:innen, Preisrichter:innen und Funktionär:innen mit Respekt.
- Ich gebe Gerüchten keine Chance und suche das Gespräch bevor die Situation eskaliert.
- Ich mache mir bewusst, dass mein Kind zu seinem Vergnügen Sport treiben darf, nicht zu meinem.
- Ich mache mein Kind darauf aufmerksam, dass jede Erfahrung es weiterbringen wird, egal ob sie positiv oder negativ ist.
- Ich kritisiere mein Kind nicht für einen Fehler oder eine Niederlage an einem Wettkampf. Ich unterstütze es, indem ich ihm positives, motivierendes Feedback gebe.
- Ich bin mir bewusst, dass mein Kind kein «Mini-Profi» ist und nicht nach denselben Kriterien wie ein Profi beurteilt werden kann.
- Ich bin nicht der Trainer meines Kindes. Ich vertraue den Fähigkeiten des Trainers.
- Ich übertrage meine Wünsche/meine Traumkarriere nicht auf mein Kind.
- Auch wenn mein Kind nicht erfolgreich ist, ist es nicht für meine Frustrationen verantwortlich. Es ist an mir, mit meinen Gefühlen umzugehen.
- Ich liebe mein Kind bedingungslos.
- Ich lasse meinem Kind Raum für Selbständigkeit und Entwicklung.

Thun, 6. Juni 2023


David Guggisberg
Präsident


Sibylle Berger
Vizepräsident